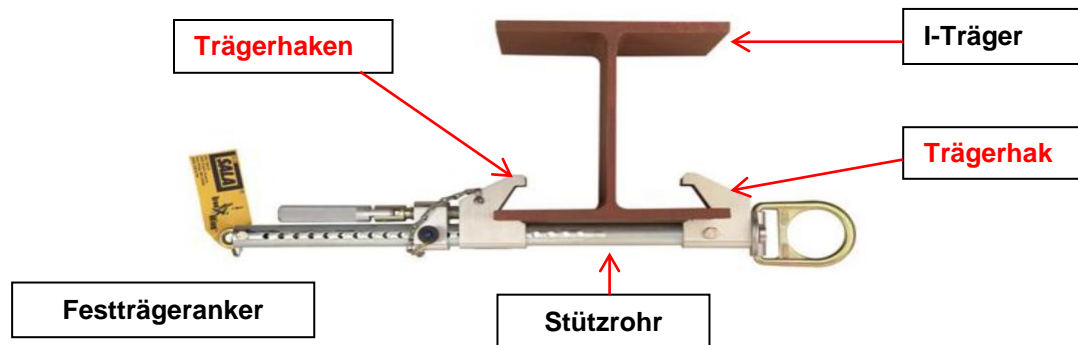


FESTTRÄGERANKER– INSPEKTIONSHINWEISE (FÜR SALZWASSER SOWIE CHLORID- UND SULFIDHALTIGE UMGEBUNGEN)

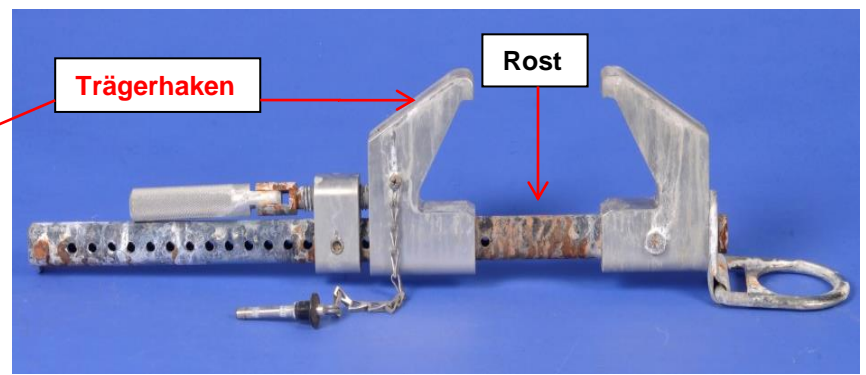
Der DBI-SALA-Festträgeranker ist ein Verankerungsanschluss für ein persönliches Absturzsicherungssystem. Es ist zur Befestigung an einem I-Träger vorgesehen. In seinem Benutzerhandbuch warnt Capital Safety vor „Umweltgefahren“ und davor, dass bestimmte Chemikalien und korrosive Umgebungen die Ausrüstung beschädigen können.

Capital Safety hat festgestellt, dass die Betriebsdauer der in den unten stehenden Bildern genannten Trägerhaken (in roter Schrift) durch Spannungsrisskorrosion beeinträchtigt werden kann, wenn der Anker Salzwasser bzw. chlorid- oder sulfidhaltigen Umgebungen ausgesetzt wird.



Es handelt sich bei dieser Mitteilung nicht um einen Produktrückruf. Wenn Sie diese Geräte in Salzwasser oder anderen, chlorid- oder sulfidhaltigen Umgebungen einsetzen und Sie sie vor dem 1. Januar 2014 erworben haben, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- 1) Lassen Sie eine qualifizierte Person eine Sichtprüfung des Systems durchführen und
- 2) wenn **irgendwelche** Anzeichen von Korrosion, Lochfraß oder Rissbildung an den Trägerhaken oder dem Stützrohr (siehe nachfolgende Illustration) festgestellt werden, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und senden Sie es über Ihren Lieferanten/Händler zur Beurteilung und für einen potenziellen Ersatz im Rahmen der Gewährleistung (nach billigem Ermessen und auf Kosten von Capital Safety) an Capital Safety zurück.



Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung: Risse oder Rost können anders aussehen oder an anderen Stellen auftreten.

- 3) wenn **keinerlei** Korrosion, Lochfraß oder Rissbildung an den Trägerhaken oder dem Stützrohr festgestellt wird, können die Geräte weiterhin sicher betrieben werden, vorausgesetzt, sie werden alle 90 Tage inspiziert und bei Feststellung **jeglicher** Korrosion an einer beliebigen Stelle des Geräts außer Betrieb genommen.

FESTTRÄGERANKER– INSPEKTIONSHINWEISE (FÜR SALZWASSER SOWIE CHLORID- UND SULFIDHALTIGE UMGEBUNGEN)

In extremen Fällen kann die Integrität der Trägerhaken stark beeinträchtigt werden, bis hin zum Versagen durch Spannungsrisskorrosion wie auf den nachfolgenden Fotos gezeigt:



Seit Capital Safety von diesem Problem erfahren hat, wurde die Metalllegierung der Trägerhaken geändert, sodass sie nun widerstandsfähiger gegen Spannungsrisskorrosion in Salzwasser oder anderen chlorid- oder sulfidhaltigen Umgebungen ist.

Capital Safety hat zudem sein Inspektionshandbuch bezüglich Inspektionen wie folgt überarbeitet:
„**WICHTIG:** Jegliches Auftreten von Korrosion oder Rost am Anker stellt ein potenzielles Sicherheitsproblem dar, da es das Produkt schwächt und zu Verletzungs- oder Lebensgefahr der Arbeiter führen kann. Jeder Anker mit Anzeichen auf Korrosion oder Rost ist sofort aus dem Betrieb zu nehmen.“

Die Bestellnummern der potenziell betroffenen Teile lauten wie folgt: Nr. 2108406 (vormals Nr. 08406), Nr. 2108407 (vormals Nr. 1009645), Nr. 2108408 (vormals Nr. 009755), Nr. 2108409 (vormals Nr. 010274) und Nr. 2108410 bis Nr. 2108415.

Bei der Außerbetriebnahme von korrodierten Festträgerankern müssen Arbeiter bis zum Austausch der Trägeranker alternative Schutzanker oder -systeme verwenden. Außer Betrieb genommene Geräte werden über den Vertrieb für einen potenziellen Ersatz im Rahmen der Gewährleistung und nach billigem Ermessen und auf Kosten von Capital Safety an Capital Safety zurückgesendet. Alternativ können Benutzer unseren Kundendienst unter +33 497 10 00 10 direkt erreichen und dort die Rücknahme des Geräts sowie einen möglichen Ersatz des Geräts im Rahmen der Gewährleistung nach billigem Ermessen sowie auf Kosten von Capital Safety veranlassen.

Capital Safety wird diese Benachrichtigung auf seiner Website unter www.capitalsafety.com veröffentlichen. Wenden Sie sich bei Fragen direkt unter +421 917 778 105 an Tomas Magyarics, Quality Manager.

7. April 2014